

10155/AB**Bundesministerium vom 27.05.2022 zu 10417/J (XXVII. GP)****bmdw.gv.at**

**Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort**

Univ.-Prof. Dr. Martin KocherBundesminister für Digitalisierung und
Wirtschaftsstandort

Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Stubenring 1, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.233.961

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)10417/J-NR/2022

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 10417/J betreffend "Verträge mit der Lockl und Keck GmbH", welche die Abgeordneten Walter Rauch, Kolleginnen und Kollegen am 28. März 2022 an meine Amtsvorgängerin richteten, stelle ich bezogen auf den Anfragestichtag fest:

Antwort zu den Punkten 1 bis 7 und 9 der Anfrage:

1. *Wurden in der Vergangenheit von Seiten Ihres Ministeriums mit der Lockl GMBH Verträge abgeschlossen oder Leistungen in Anspruch genommen?*
 - a. *Wenn ja, wann wurden diese Verträge abgeschlossen bzw. Leistungen in Anspruch genommen?*
 - b. *Wenn ja, zu welchem Zweck wurden die Verträge abgeschlossen bzw. Leistungen in Anspruch genommen?*
 - c. *Wenn ja, wie hoch sind die bisherigen Kosten für etwaige Verträge oder Leistungen (aufgeschlüsselt nach Vertrag bzw. Leistung, Jahr und dazugehörigen Kosten)?*
 - d. *Wenn ja, wurden die einzelnen Verträge bzw. Leistungen im Vorhinein ausgeschrieben?*
 - e. *Wenn ja, wie liefen die jeweiligen Ausschreibungen konkret ab?*
2. *Gibt es von Seiten Ihres Ministeriums Verträge mit der Lockl und Keck GmbH?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
 - b. *Wenn ja, welche Leistungen werden durch die Verträge erhalten?*
 - c. *Wenn ja, wann wurden diese Verträge abgeschlossen?*

- d. Wenn ja, welche Kosten fallen durch die Verträge an? (Bitte um konkrete Auflistung nach Verträgen und Kosten)
 - e. Wenn ja, wieso wurde dafür die Lockl und Keck GmbH ausgewählt?
 - f. Wenn ja, wie liefen die jeweiligen Ausschreibungen konkret ab?
3. Planen Sie Verträge mit der Lockl und Keck GmbH abzuschließen?
- a. Wenn ja, welche?
 - b. Wenn ja, welche Leistungen werden durch die Verträge erbracht?
 - c. Wenn ja, wann werden diese Verträge abgeschlossen?
 - d. Wenn ja, welche Kosten fallen durch die Verträge an? (Bitte um konkrete Auflistung nach Verträgen und Kosten)
 - e. Wenn ja, wieso?
 - f. Wenn ja, wie sollen die jeweiligen Ausschreibungen konkret ablaufen?
4. Gibt es von Seiten Ihres Ministeriums etwaige andere Verträge die in die Kategorie "71241000 Durchführbarkeitsstudie, Beratung, Analyse" fallen?
- a. Wenn ja, welche?
 - b. Wenn ja, welche Leistungen werden durch die Verträge erhalten?
 - c. Wenn ja, wann wurden diese Verträge abgeschlossen?
 - d. Wenn ja, welche Kosten fallen durch die Verträge an? (Bitte um konkrete Auflistung nach Verträgen und Kosten)
 - e. Wenn ja, wieso?
5. Planen Sie Verträge die in die Kategorie "71241000 Durchführbarkeitsstudie, Beratung, Analyse" fallen abzuschließen?
- a. Wenn ja, welche?
 - b. Wenn ja, welche Leistungen werden durch die Verträge erbracht?
 - c. Wenn ja, wann werden diese Verträge abgeschlossen?
 - d. Wenn ja, welche Kosten fallen durch die Verträge an? (Bitte um konkrete Auflistung nach Verträgen und Kosten)
 - e. Wenn ja, wieso?
6. Hatten Sie oder Ihre Mitarbeiter schon einmal Kontakt mit Herrn Lothar Lockl?
- a. Wenn ja, wann?
 - b. Wenn ja, wieso?
 - c. Wenn ja, was waren die konkreten Gesprächsinhalte?
7. Werden Sie oder Ihre Mitarbeiter mit Herrn Lothar Lockl Kontakt aufnehmen?
- a. Wenn ja, wann?
 - b. Wenn ja, wieso?
9. Haben Sie persönlich schon Leistungen der Lockl und Keck GmbH in Anspruch genommen?
- a. Wenn ja, wann?

- b. *Wenn ja, welche?*
- c. *Wenn ja, wieso?*
- d. *Wenn nein, wieso nicht?*

Da mein Ressort weder in der Vergangenheit Aufträge im Sinne der Anfrage an die Lockl und Keck GmbH vergeben hat, noch eine derartige Vergabe an diese geplant ist, und da meine Amtsvorgängerin persönlich keine Leistungen der Lockl und Keck GmbH in Anspruch genommen hat, bestanden in diesem Zusammenhang auch keine Kontakte mit Herrn Lothar Lockl.

Antwort zu den Punkten 8 und 10 der Anfrage:

- 8. *Was sagen Sie zur Auftragsvergabe des BMK zur kommunikativen Begleitung des ersten Klimarats der Bürgerinnen und Bürger an die Lockl und Keck GmbH?*
- 10. *Sehen Sie Auftragsvergaben wie jene an die Lockl und Keck GmbH problematisch?*

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung meines Ressorts.

Wien, am 25. Mai 2022

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt

